



QUERGEDACHT
DI DR. KLAUS WOLTRON

DAS WATERLOO DER WAFFENBRÜDER

Die SPD des kleinen Raketenmannes Olaf Scholz unterlag der AfD, Neo-Napoleon Macron wurde von Le Pen gestoppt, bevor er noch Truppen schicken konnte. Der Wähler verweigert den Gehorsam.

Die Wahlschlacht ist geschlagen. In vielen Ländern der EU eroberten Rechtsparteien bis zu einem Drittel der Stimmen. Das Nachhaltigste aber ist der jähe Absturz der Kriegshelden Macron, Scholz und ihrer militanten liberalen und grünen Mitkämpfer im EU-Parlament. Noch bevor der Pariser Neo-Napoleon Bodentruppen in den Krieg senden konnte, wurde er von Marine Le Pen zu Hause geschlagen. Sie fuhr fast doppelt so viele Stimmen wie Macrons Partei ein. Die SPD des kleinen Raketenmannes Olaf Scholz in Berlin unterlag der AfD.

MILITÄRISCHES HAUEN & STECHEN IST IM VOLK UNBELIEBT

Annalena Baerbocks kühne Schreibtisch-Helden erlitten ein Debakel: Die Grünen verloren 8,6 Prozentpunkte und kamen auf nur 11,9 Prozent. Die Jungwähler wählten lieber konservativ oder rechts. Der Sieg der FPÖ hierzulande wurde von einer Demütigung der Babler-SPÖ, Verlusten der Grünen und einem enttäuschend mageren Abschneiden der NATO-Fans Neos begleitet. Deren Sammelbecken in Brüssel, Renew Europe (RE/Liberale), verlor 22 Mandate. Hauen und Stechen ist im Volk eben außerordentlich unbeliebt.

Ursula von der Leyen bejubelte den Sieg ihrer EVP. Ob sie EU-Präsidentin bleibt, wird auch von Rechtsaußen-Parteien

abhängen. Zwei Tage vor der Wahl lotete sie die Position unserer Bundesregierung aus: Wer wird als Kommissar nominiert; wie steht man zur eigenen Kür? Diese steht, nimmt man die Zeichen der Zeit ernst, unter dem Stern des Kriegsgottes Mars. Dagegen werden all die hehren Pläne verblasen.

ARROGANZ GEGENÜBER DEM REST DER WELT

„Ich fürchte den Sturm!“ (Ex-WKO-Präsident Christoph Leitl). „Wir müssen bis 2026 kriegstüchtig sein!“ (Pistorius, deutscher Verteidigungsminister). Zum erstarkenden China meint Ex-US-Verteidigungsminister Pompeo: „Sollen sie dort Strandbälle produzieren, das ist völlig in Ordnung, aber nicht

VON DER LEYENS (65) LEISTUNG? Zahllose zärtliche Küsschen für Herrn Zelenskij (46) haften im Gedächtnis.



SOLLEN EU-SOLDATEN FÜR 650.000 UKRAINISCHE DESERTEURE EINSPRINGEN?

Spitzentechnologien, mit denen sie mein Enkelkind eines Tages umbringen könnten.“ Diese Einstellung eines Herrenmenschen ist bezeichnend für die Sicht der präpotenten Weltherrscher in Washington, die man auch der EU aufzwingt. Macron wiederum will Bodentruppen entsenden, während sich 650.000 wehrfähige Ukrainer im Ausland aufhalten. Diese Absicht wird ihn bei den hastig ausgerufenen Neuwahlen nicht besonders stützen: Sollen EU-Soldaten für Kiewer Deserteure einspringen?

FRIEDENSSICHERUNG WAR TOP-THEMA BEI DEN WAHLEN

Die Abrechnung für das Kriegsgeschrei kommt nicht unerwartet. Eine Umfrage in Deutschland hatte ergeben, dass an der Spitze der Top-Themen die Friedenssicherung, gefolgt von sozialer Sicherheit und der Zuwanderungsfrage rangierten. Dennoch trumpfte man kriegerisch auf. Nur vom Mute der Unwissenheit Erfüllte aber treten vollmundig und protzig auf. Die leichtsinnig angekündigten Vorhaben dann auch durchzustehen ist ungleich schwerer, als sie mutwillig vom Zaun zu brechen. Jetzt offenbart sich die fehlende Rückendeckung des Volkes: Teure Waffen ohne motivierte Bürger werden wenig fruchten.

STÄNDIGE AUSREDEN AUF ANGENEBLICH NICHT VERÄNDERBARE GESETZE

Frau von der Leyen hat sich als Verteidigungsministerin in Ber-



Ukraine Recovery Conference

11-12 June 2024 – Berlin, Germany



lin nicht mit Ruhm bedeckt. Verfolgt von Untersuchungsausschüssen, rettete sie sich per Vergleich eilig nach Brüssel. Dort versagte sie ebenfalls. Sie steht für eine verheerende EU-Asylpolitik. Man redet sich stets auf die angeblich unveränderbare Gesetzeslage aus, in der Europa rettungslos verfangen sei. Keiner will dieses selbst geknüpfte Netz zerreißen. Unter der Ägide VDLs wucherte der Lobbyismus. Es wurden (durch später gelöschte Kurznachrichten) Milliardenengeschäfte mit Freunden in der Pharmaindustrie ausgeschnapst.

DIE EU WIRFT MIT GELD UM SICH, DAS SIE NICHT HAT

Das Ringenspiel der Geldverschiebung kostet die Nettozahler Milliarden, während die Empfänger damit Wahlgeschenke austeilten. Mit unzähligen Regulativen schafft man



KEIN FRIEDE, aber schon Geld für den Wiederaufbau. Die EU gibt Milliarden-Garantien. Macron (u.) lässt neu wählen.

Arbeit für jene Bürokraten, die anderen das Leben erschweren. Die EU wird sich auf kriegsrische Zeiten vorbereiten müssen. Die Geister, die man rief, wird man nicht so schnell wieder los.

NUN SOLL SOGAR EIN EIGENER EU-KRIEGSKOMMISSAR HER

Schon im März kündigte VDL eine neue Ära an: Ein eigener EU-Kommissar für Verteidigung und gemeinsame Beschaffung von Waffen und Munition müsse her. Der böse Verdacht:

Ein Kriegskommissar könnte die Möglichkeit eröffnen, per SMS klammheimlich einige hundert Panzer, Raketen oder Kampf-

jets für ganz Europa „bei Freunden“ zu ordern – zu Sonderkonditionen, wie die 1,8 Milliarden Impfdosen (um 35 Mrd. Euro) seinerzeit, bei Kumpel Bourla von Pfizer.

Zahllose zärtliche Küsschen für Herrn Zelenskij haften im Gedächtnis. Wem die Rufe nach Aufrüstung in den Bilanzen nützen, das möge sich jeder selbst ausmalen.

Zur angeblichen Bedrohung ganz Europas durch Russland: Wer nach zwei Jahren Krieg nicht einmal Odessa erobern konnte und dabei Hunderttausende Soldaten und viele Billionen Rubel verloren hat, dem ist die Lust auf mehr wohl gründlich vergangen. ■

WEM DIE RUFENACH STÄNDIGER AUFRÜSTUNG IN DEN BILANZEN NÜTZEN, MÖGE SICH JEDER SELBST AUSMALEN.